



MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Gemeinsame Pressemitteilung

Laufen fürs Leben: Sozialministerin Altpeter und DAK-Gesundheit starten Kampagne für Organspende

Spendenbereitschaft in Baden-Württemberg muss dringend verbessert werden

Stuttgart, 26. März 2014. Unter dem Motto "Laufen fürs Leben" setzt die Krankenkasse DAK-Gesundheit ab 30. März in Baden-Württemberg ihre Kampagne fort, um die Bereitschaft zur Organspende zu erhöhen. In zehn landesweiten Veranstaltungen wird das Thema mit einem Laufbandwettbewerb zugunsten des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V. (BDO) einem breiten Publikum vermittelt. Schirmherrin der Aktion ist erneut Sozialministerin Katrin Altpeter. Die Stiftung "Fürs Leben" und die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) unterstützen die Aufklärungstour auch 2014 und betreuen gemeinsam mit der Krankenkasse die Infostände in den Städten.

Derzeit warten bundesweit 11.000 Menschen auf ein Spenderorgan, davon 1.370 in Baden-Württemberg. Die Zahl der Organspenden ist laut vorläufiger Statistik der DSO in 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 16,3 Prozent gesunken - der niedrigste Stand seit elf Jahren. Baden-Württemberg liegt im Bundesvergleich mit 9,2 Organspendern pro eine Million Einwohner auf dem letzten Platz, obwohl sich die Bürgerinnen und Bürger im Südwesten auf anderen Gebieten für die Menschen freiwillig mehr engagieren als irgendwo sonst in der Bundesrepublik. In der Region Nord-Ost mit Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sind es 13,7 Spender. Der Bundesschnitt liegt bei 10,9 Organspendern. Ursache für den Rückgang der Spendenbereitschaft sind vermutlich auch die bekannt gewordenen Manipulationen in Transplantationszentren. "Politik und Ärzteschaft müssen durch größtmögliche Transparenz und umfassende Information dafür sorgen, dass die Menschen das verlorengegangene Vertrauen zurückgewinnen", sagt Sozialministerin Katrin Altpeter. "Daher freut es mich, dass die DAK-Gesundheit auch 2014 aktiv wird und mit ihrer Kampagne `Laufen fürs Leben' zu einer breiten Aufklärung der Bevölkerung über das Thema Organspende beiträgt."

"Zahlreiche Gespräche aus unseren Veranstaltungen machen deutlich, dass sehr viele Menschen offen für das Thema Organspende sind", sagt Markus Saur, Landeschef der DAK-Gesundheit in Baden-Württemberg.





MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Seit der Neuregelung im Transplantationsgesetz sind die Krankenkassen verpflichtet, alle Versicherten über 16 Jahren über das Thema zu informieren und einen Spendeausweis zukommen zu lassen. Die DAK-Kampagne "Laufen fürs Leben" ergänzt die gesetzliche Informationspflicht um eine weitere umfassende Aufklärung, damit die grundsätzliche Bereitschaft auch in einem Spenderausweis konkret wird.

Der Startschuss zur landesweiten Kampagne "Laufen fürs Leben" erfolgt am 30. März beim verkaufsoffenen Sonntag in Reutlingen. Weitere Stationen sind Ulm, Freudenstadt, Lörrach, Pforzheim und Buchen. Ende Oktober ist die letzte von zehn Veranstaltungen geplant. Beim DAK-Wettbewerb sollen die Teilnehmer auf einem Laufband mit abgedeckter Anzeige möglichst genau die 200-Meter-Marke erreichen. Neben einem persönlichen Sachpreis fördern die Tourpartner den BDO pro Läufer mit fünf Euro als Spende. "Gemeinsam mit der DAK-Gesundheit wollen wir die Menschen motivieren, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen. Wir wollen informieren und aufklären, damit anschließend jeder in der Lage ist, in der Frage der Organspende eine stabile und selbstbestimmte Entscheidung zu treffen", sagt Privatdozentin Dr. med. Christina Schleicher, Geschäftsführende Ärztin der **DSO-Region** Baden-Württemberg.